BacSem Übung Kernaussagen

Thema der Arbeit: Beweidungsmanagement in Hochlagenmooren
Erheben von Art und Intensität von Beweidungssystemen in Hochlagenmooren der Alpen und Bewertung der Effekte auf Klimaschutz- und Biodiversitätsfunktionen dieser Moore

In Mooren sind erhebliche Mengen Kohlenstoff gespeichert. An Land sind sie das Ökosystem mit dem größten Kohlenstoff-Pool pro Fläche. Durch Entwässerung und durch den Klimawandel wird dieser Kohlenstoff freigesetzt. Daher spielen sie in Fragen des Klimaschutzes eine wichtige Rolle. (DRÖSLER & KRAUT)

Die Weidewirtschaft auf Mooren kann eine starke Gefährdung des Moorkörpers darstellen, z.B. schaffen großflächige Trittschäden vergünstigte Bedingungen für Erosion des Torfs. (RINGLER, A.)

In Hochmooren führt Beweidung außerdem zu einer äußerst starken Schädigung des Wasserhaushalts, welche die vollständige Zerstörung des Moores nach sich ziehen kann. Nach VON WYL sind somit Beweidung und Hochmoore nicht miteinander vereinbar.

Literaturverzeichnis

DRÖSLER, M. & KRAUT, M. (2020): Klimaschutz durch Moorschutz – im Klimaprogramm Bayern (KLIP 2020/2050). In: ANLiegen Natur 42(1): 31-38, Laufen. [www.anl.bayern.de/publikationen](http://www.anl.bayern.de/publikationen). zuletzt abgerufen am 15.03.2021

RINGLER, A. (1981): Die Alpenmoore Bayerns -Landschaftsökologische Grundlagen, Gefährdung, Schutzkonzept. In: Akademie für Naturschutz und Landespflege (Hrsg.): Berichte der ANL Band 5 1981: S. 63. Laufen, 1981. [https://www.anl.bayern.de/publikationen/berichte/index.htm](https://www.anl.bayern.de/publikationen/berichte/index.htm%20) zuletzt abgerufen am 15.03.2021

VON WYL et al.: Zur Beweidung von Hoch- und Flachmooren. In: Bundesamt für Umwelt BAFU (Hrsg.): Handbuch Moorschutz in der Schweiz 2. S. 6. Bern, 2002. <https://www.bafu.admin.ch/bafu/de/home/themen/biodiversitaet/publikationen-studien/publikationen/handbuch-moorschutz-schweiz.html>. zuletzt abgerufen am 15.03.2021